

In dieser Ausgabe:

- ▶ PowerLink 4
- ▶ GoTalk Express 32
- ▶ COULI
- ▶ Englische Wortstrategie 84

- ▶ GoTalk9+ oder GoTalk20+?
- ▶ Weitere Lernvideos für Talkerfunktionen
- ▶ Auszeit Kathrin Rieker
- ▶ Neue Beraterin für Bayern
- ▶ PRD-Frühlingsangebote

- ▶ UK in Taiwan
- ▶ Unterstützung für Talker-Benutzer
- ▶ Mein Hund Paul
- ▶ Didakt. Materialien von M. Graßhoff
- ▶ Teilnehmer gesucht für ergoth. Studie

Neu: PowerLink 4

JB. Der neue PowerLink 4 ist da! Seit Februar freuen wir uns, den neuen PowerLink 4 anstelle des PowerLink 3 ausliefern zu können. Das völlig neu konstruierte Gerät besticht durch ein modernes Design sowie einige neue Funktionen.

Der PowerLink 4 ermöglicht das Steuern von elektrischen 230V-Geräten bis hin zu einer Leistung von 2.400W über externe Tasten. Menschen, die solche Geräte nicht ohne Hilfe bedienen können, wird so die Möglichkeit gegeben, ihr direktes Umfeld selbständig zu kontrollieren.

Der PowerLink 4 kann aber auch als Hilfsmittel zur Kommunikationsanbahnung eingesetzt werden. Hierbei können einfache Ursache-Wirkung-Übungen wie die Benutzung eines Radios oder einer Lampe zur Anwendung kommen. Darüber hinaus bekommt der Benutzer die Gelegenheit, an wichtigen sozialen Aktivitäten wie Küchen- oder Bastelarbeiten teilzunehmen.

Der neue PowerLink 4 ist in einem Kunststoffgehäuse untergebracht. Er verfügt über



Foto: AbleNet

zwei Ausgänge (Kanäle), die jeweils eingestellte Betriebsart gilt für beide Kanäle. Im Unterschied zum PowerLink 3 können zwei angeschlossene Geräte jetzt auch gleichzeitig aktiviert werden.

Ansteuerung

Zum Steuern des PowerLink 4 können beliebige Tasten bzw. Sensoren mit einem 3,5 mm Klinenstecker benutzt werden. Eine drahtlose Ansteuerung ist mittels JellyBeamer bzw. BIG Beamer möglich. Empfänger für diese AbleNet-Funktasten sind bereits in den PowerLink 4 eingebaut.

Betriebsarten

Während der PowerLink 3 vier verschiedene Betriebsarten hatte, stehen jetzt folgende sechs Modi zur Verfügung:

- **Direkt:** Das angeschlossene Gerät bleibt solange eingeschaltet, wie die Taste gedrückt wird.
- **Ein/Aus:** Das angeschlossene Gerät wird mit einer Tastenaktivierung eingeschaltet

Fortsetzung auf Seite 2 ▶

Wir wachsen weiter und suchen Verstärkung!

Sie möchten in einem dynamischen, interdisziplinären Team Ihr Wissen über Unterstützte Kommunikation einbringen und an der Entwicklung innovativer UK-Produkte mitarbeiten?

Das Beraterteam von Prentke Romich Deutschland arbeitet eng mit Einrichtungen und Familien zusammen, um Menschen zu Unterstützter Kommunikation zu verhelfen.

In Beratungen, Schulungen, Seminaren und Produktdemonstrationen haben Sie die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten weiterzugeben.

Zum weiteren Ausbau unseres **Netzwerks von Beraterinnen und Beratern** suchen wir je eine/n

Berater/in für Nordbayern & Südhessen (Rhein-Main/Franken, Teilzeit)

Berater/in für das Rheinland (NRW, Rheinland-Pfalz, Vollzeit)

Wenn Sie Erfahrung in der Unterstützten Kommunikation und mit Minspeak-Geräten haben und in einem kreativen Team an der weiteren Entwicklung von UK-Systemen in Deutschland mitarbeiten möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

Prentke Romich GmbH · Goethestr. 31 · D - 34119 Kassel

Neu: GoTalk Express 32



Foto: PRD

JB. Ganz frisch aus den USA erreichte uns kurz vor Redaktionsschluss das erste Exemplar des neuen GoTalk Express 32, der neuesten Kommunikationshilfe von Attainment.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶

Neu: COULI



JB. COULI wurde entwickelt, um Menschen das Erlernen der Schreibschrift, Blockschrift und Druckschrift verständlicher zu gestalten. Das Besondere an COULI ist, dass die ausgewählten Buchstaben in der richtigen Schreibrichtung wie von Hand geschrieben dargestellt werden.

Fortsetzung auf Seite 2 ▶

PRD stellt aus

Dieses Jahr sind wir wieder mit einem Stand auf der **Miteinander Leben** für Sie vertreten.

**Miteinander
Leben BERLIN**
REHA | PFLEGE | MOBILITÄT

08.-10. April 2010
ESTREL Convention Center Berlin
Stand Nr. 130
Internet: www.miteinander-leben-berlin.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! □

Fortsetzung von Seite 1: PowerLink 4

und mit einer erneuten Tastenaktivierung wieder ausgeschaltet.

- **Timer** mit Zeitvorgabe von 1 – 99 Sekunden bzw. 1 – 99 Minuten: Das angeschlossene Gerät wird mit einer Tastenaktivierung für die eingestellte Zeit eingeschaltet und schaltet sich danach automatisch wieder aus. Die Einschaltdauer ist unabhängig von Art und Dauer der Tastenbetätigung.
- **2-Tasten-Modus:** Dieser Modus entspricht dem Modus *Direkt*, allerdings müssen beide Tasten gleichzeitig aktiviert werden, um angeschlossene Geräte einzuschalten. Diese Betriebsart eignet sich gut für Koor-

dinationsübungen oder für den Lehrer-Schüler-Modus (der Lehrer gibt mit seiner Taste den *PowerLink 4* für den Schüler frei).

- **Zähler-Modus:** Dieser Modus entspricht dem Modus *Direkt*, nur dass zusätzlich die Tastenaktivierungen gezählt und im Display des *PowerLink 4* angezeigt werden.

Auch mit Funktasten erhältlich

Die Lieferung des *PowerLink 4* erfolgt ohne Tasten zu einem Preis von 295 €. Außerdem ist der *PowerLink 4* inkl. 2 JellyBeamern oder 2 BIG Beamern (jeweils nur Sender-Taste) als Set zu einem Preis von 450 € erhältlich. □

Fortsetzung von Seite 1: GoTalk Express 32

Der *GoTalk Express 32* verfügt über 32 Tastenfelder und ist mit 36 x 25 cm etwas größer als die übrigen Geräte der *GoTalk*-Reihe. Die Tastengröße entspricht mit 32 x 28 mm ungefähr der des *GoTalk20+*, ein Deckblatt ist mit 34,3 x 15,9 cm deutlich

größer als DIN A4. Wie die anderen *GoTalks* hat auch der *GoTalk Express 32* fünf getrennte Vokabularebenen sowie die Möglichkeit, nicht benötigte Deckblätter in einem separaten Fach zu verstauen. Die Aufnahmezeit pro Feld beträgt 9 Sekunden.



steuerung im 1- und 2-Tasten-Scanning. Der *GoTalk Express 32* bietet eine Vielzahl von Scanoptionen (Zeile/Spalte, linear, kreisförmig, Block) bei 3 Scangeschwindigkeiten (2 Sek., 3 Sek. und 5 Sek.). Im Scanbetrieb kann die Zahl der Tastenfelder auf 4, 8

bzw. 16 eingegrenzt werden. Visuelle Rückmeldungen über den Scanvorgang ermöglichen die 4 LEDs, die jedes Tastenfeld umgeben.

Auditives Scanning

Wird ein Kopfhörer an den *GoTalk Express 32*

angeschlossen, erfolgt die Ausgabe der Scan- und Tastenpieptöne darauf. Weiterhin können den Feldern Ansagen zugewiesen werden, die sehbehinderten Benutzern beim Wiederfinden helfen.

Einstell-Modus

Zum Einstellen der vielen Funktionen des *GoTalk Express 32* dient ebenfalls die Tastatur. Im Einstell-Modus haben die 32 Tasten spezielle Funktionen; ein entsprechendes Deckblatt wird sichtbar, wenn das Benutzerdeckblatt entfernt wird.



Netz- und Batteriebetrieb

Der Betrieb des *GoTalk Express 32* erfolgt über 3 Batterien vom Typ AA, es gibt aber erstmals auch einen Anschluss für ein Netzteil.

Das Gerät soll ab Ende April lieferbar sein, der Einführungspreis beträgt 499 €. □

Fortsetzung von Seite 1: COULI

Der Fokus liegt hierbei auf der Darstellung des richtigen Schreibflusses. Über einfache, selbst gestaltbare Bildschirmtastaturen können die zu erlernenden Buchstaben ausgewählt und auch mit Bildern kombiniert werden. Einige Beispieltastaturen werden mitgeliefert.

Ansteuerung

Die *COULI Standardversion* kann mit der Maus und/oder der Tastatur bedient werden. Die *COULI Plus-Version* ermöglicht darüber hinaus eine Bedienung über externe Tasten sowie ein 1- oder 2-Tasten-Scanning.

Sprachausgabe

COULI verfügt über die Möglichkeit, die auf der Tastatur vorhandenen Buchstaben als Anlaute akustisch wiederzugeben. Zwei weibliche Stimmen stehen hierfür zur Verfügung, es können aber auch eigene Sounddateien verwendet werden.

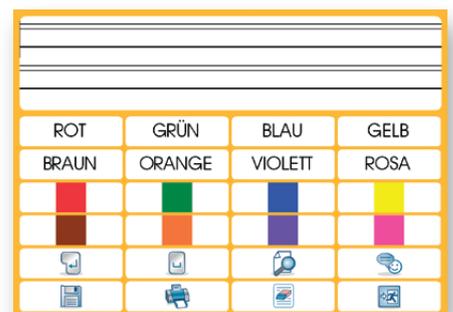
Optional wird *COULI* mit synthetischer Sprachausgabe angeboten. Geschriebene Texte können so zusammenhängend wiedergegeben werden. Es stehen 2 verschiedene weibliche Stimmen zur Verfügung. Stimmhöhe und Sprechgeschwindigkeit sind einstellbar.

Demo erhältlich

COULI kostet in der Standardversion 59 € und als Plus-Variante 129 €. Die synthetische Sprachausgabe ist für 79 € erhältlich. Eine Demoversion ist über den Link auf der PRD-Homepage verfügbar. □



COULI-Standardtastatur zum Schreiben mit der vereinfachten deutschen Ausgangsschrift



COULI-Tastatur zum Üben ausgewählter Wörter

Scanning

Neu ist ebenfalls die Möglichkeit der An-

English for 84

PA. Auch unterstützt sprechende Schüler können und sollten Englisch lernen. Erfahrungen haben gezeigt, dass die Teilnahme am Englischunterricht viele verschiedene Vorteile mit sich bringt. Englisch ist zum Beispiel nicht nur für den Berufsalltag nach der Schule, sondern auch in der Freizeit (Chatten mit Internetfreunden, Urlaub) wichtig.

Dass gerade im Englischunterricht Kommunikationsförderung stattfindet, ist ein weiterer Grund für unterstützt sprechende Schüler, daran teilzunehmen. Schon Ende der neunziger Jahre haben wir von *DeltaTalker*-Benutzern Anfragen erhalten, die *Wortstrategie* englischfähig zu machen. 1999 erschien dann ein Englischvokabular, mit dem man fehlerfreies Englisch sprechen konnte. Der große Vorteil war, dass deutsches und englisches Vokabular das selbe Deckblatt benutzen. Die Ikonensequenz für „Haus“ im Deutschen führte im Englischen zum Wort „house“. Ohne zusätzliches Vokabelpauken verfügten *Wortstrategie*-Benutzer so über ein umfangreiches englisches Vokabular.

Schon damals bekamen wir spontan Rückmeldungen von Schulen, wie einfach es für ihre Schüler ist, die Konversationsführung auf Englisch zu lernen (z.B. „Hello, my name is Oliver. What is your name?“). Außerdem fiel diesen Schülern auch die Kommunikation auf Deutsch viel leichter.

Seitdem haben viele Schüler Spaß am Englisch lernen gehabt und im Urlaub und anderswo ihre neuen Fähigkeiten ausprobiert. Christian Herrman, ein Schüler, der damals begeistert am Englischunterricht der Schule teilnahm, ging sogar einen Schritt weiter.



Christian Herrman beim Highschoolabschluss

des Wortschatzprogrammes *English for 84* ist bereits bei einigen *Small*-, *XL*- und *EcoTalker*-Benutzern in Betrieb.

Bevor wir dieses Programm freigeben und standardmäßig in die Talker integrieren, würden wir gerne noch mehr Rückmeldungen von Anwendern in die Endversion einfließen lassen.

Wenn „Ihr“ Benutzer die *Wortstrategie 84* verwendet und Sie den englischen Wortschatz für den Talker erproben möchten, schicken Sie mir einfach eine E-Mail (p.andres@prentke-romich.de), und Sie erhalten eine MTI-Datei zum Laden in einen leeren Benutzerbereich. Das Vokabular läuft auf dem *EcoTalker* sowie *Small*- und *XL-Talkern* mit V5-Software. Verwendet Ihr Talker noch eine ältere Software, ist zunächst ein Upgrade nötig.

Aufbau des Programms

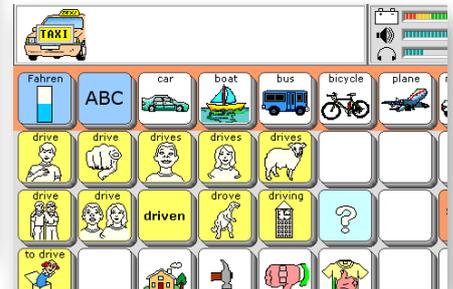
Da die Englische Wortstrategie in einem anderen Benutzerbereich untergebracht ist als das deutsche Vokabular des Talker-Benutzers, können beide Vokabulare parallel verwendet werden. Eine Schnellaste zum Wechseln des Benutzerbereichs kann z.B. in der Standard-Dialogleiste untergebracht werden.



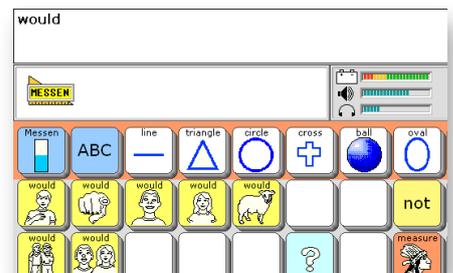
Aus der Abbildung wird ersichtlich, dass das Programm *English for 84* fast die gleiche Oberfläche wie die deutsche *Wortstrategie 84* hat. Lediglich die Grammatiktaben wurden angepasst.

Wählt der Benutzer z.B. das Ikon TAXI, erscheinen analog zum Verb „fahren“ alle englischen Formen des Wortes „to drive“ auf den Verbtasten. Manche Verbtasten wurden

„umfunktioniert“, um den besonderen englischen Formen Rechnung zu tragen. Bei den Adjektiven wird ähnlich verfahren.

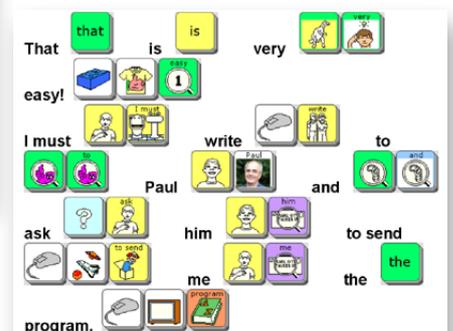


Wörter, die im Englischen etwas anders eingesetzt werden als im Deutschen, bekommen eigene, neue Ikonensequenzen. Hier wird zum Beispiel das Wort „would“ beim Ikon MESSEN gespeichert, weil das abgebildete Lineal aus Holz ist (Merkhilfe: „Is made of wood“).



Lern- und Nachschlagehilfe

Solange das Programm noch nicht vollständig dokumentiert ist, bietet die Funktion *Schreiben mit Ikonen* eine perfekte Methode, den Englischunterricht zu planen. Drückt man in der Emulation die Taste F11, erscheint ein Fenster, in dem genau gezeigt wird, wie jedes Wort gebildet wird. Schreiben Sie ein Wort oder einen Satz einfach in das Fenster, und die zugehörigen Ikonensequenzen werden automatisch hinzugefügt. Um ein bestimmtes Wort zu finden, kann aber auch die Funktion „Wort suchen“ verwendet werden.



Wenn Sie uns helfen wollen und *English for 84* mit einem *Wortstrategie 84*-Benutzer ausprobieren möchten, schreiben Sie mir eine E-Mail an p.andres@prentke-romich.de. □



Foto: privat

Er ist nach der 10. Klasse in die USA gegangen, um ein Gastjahr auf einer Highschool in Pittsburgh zu absolvieren. Seine dort erworbenen Englischfähigkeiten ermöglichten es ihm, einen amerikanischen Highschool-Abschluss zu machen und anschließend das College zu besuchen.

Da viele Talker-Benutzer inzwischen die *Wortstrategie 84* verwenden, wurde eine Neuentwicklung des Programmes für die 84-Felder-Oberfläche nötig. Eine Testversion

GoTalk9+ oder GoTalk20+?



Fotos (2): PRD

In der ersten Zeile, der sogenannten Kernvokabularleiste, sind außerdem die Wörter „noch mal“ und „fertig“ hinterlegt, die nicht nur bei dieser Aktivität, sondern auch in zahlreichen anderen Situationen genutzt werden können.

Bei der Aktivität kommt es noch nicht auf die Wahl einer bestimmten Aussage an. Es ist egal, welche der belegten Tasten der Benutzer aktiviert, der Partner wird immer darauf reagieren. Die unterschiedlichen Reaktionen helfen dem Benutzer zu erkennen, dass unterschiedliche Symbole unterschiedliche Bedeutungen haben.

MS. Die GoTalks sind beliebte einführende Kommunikationshilfen insbesondere für mobile Benutzer. Doch wovon hängt es ab, ob man im Einzelfall einen GoTalk9+ oder einen GoTalk20+ einsetzt? Bei dieser Entscheidung sind die visuellen und motorischen Fähigkeiten des Benutzers ausschlaggebender als der Vokabularumfang. Einen GoTalk9+ sollte eine Person erhalten, für die entweder die Bildgröße oder die Tastengröße auf dem GoTalk20+ zu klein ist. Ansonsten spricht alles dafür einen GoTalk20+ einzusetzen.

Dennoch hören wir in Beratungen immer wieder: „Der GoTalk9+ reicht doch erst mal aus.“ Diese Aussage basiert zumeist auf der Annahme, dass alle Felder des GoTalk20+ belegt werden und ein Angebot von 25 Aussagen zeitgleich zunächst eine Überforderung für den Benutzer darstellen würde.

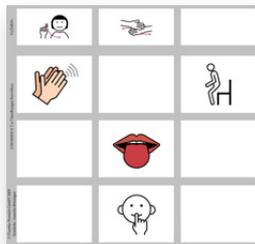
Lässt man jedoch Felder frei, ist diese Befürchtung unbegründet. Stattdessen ergeben sich gerade durch die vielen freien Felder auf dem GoTalk20+ im Vergleich zum GoTalk9+ zusätzliche Lern- und Strukturierungshilfen für den Benutzer. Wie dies aussehen kann, zeigen die folgenden Beispiele der Materialsammlung *Entdecke die Kraft der Sprache*.

Symbole haben eine Bedeutung!



Bei der Aktivität „Handlungen bewirken“ geht es darum, dass der Benutzer seinen Kommunikationspartner zu unterschiedlichen Handlungen veranlassen kann. Hierfür sind auf dem GoTalk20+ verschiedene Handlungen gespeichert:

- „Klatsch mal in die Hände!“
- „Streck mal die Arme in die Luft!“
- „Steh mal auf!“
- „Streck mal die Zunge raus!“
- „Flüstere mir mal was ins Ohr!“
- „Sing mir ein Lied!“



Auffallend ist, dass auf dem 20er-Deckblatt viel mehr Felder frei sind als auf dem GoTalk9+, obwohl mehr Aussagen gespeichert sind. Die Felder wurden bewusst frei gelassen, damit der Benutzer die Möglichkeit hat zu lernen, dass sich nur auf den gekennzeichneten Feldern Aussagen befinden und dass die freien Felder tatsächlich frei sind. Immer wieder gibt es Personen, die beim Auslösen der Tasten gar nicht auf das Gerät schauen. Sie werden auf diese Weise angeregt, genauer hinzuschauen.

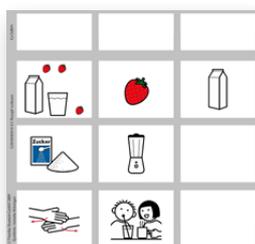
Verglichen mit dem 9er-Deckblatt wirkt das 20er-Deckblatt deutlich ruhiger und übersichtlicher.

Visualisierung der Reihenfolge

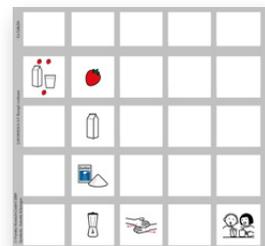
Eine weitere Strukturierungshilfe des GoTalk20+ wird bei der Aktivität „Rezept vorlesen“ deutlich. Der Benutzer hat hierbei die Aufgabe, das Rezept für einen Erdbeermilchshake schrittweise in der richtigen Reihenfolge vorzulesen:

- „Heute machen wir einen Erdbeermilchshake.“
- „Die Erdbeeren kommen in den Mixer.“
- „Und jetzt kommt Milch dazu.“
- „Und auch ein bisschen Zucker.“
- „Jetzt müssen wir den Mixer einschalten und alles gut verrühren.“
- „Schon fertig!“
- „Prost!“

Hier das Deckblatt für den GoTalk9+:

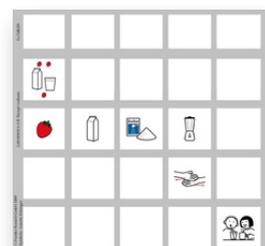


Auf dem GoTalk20+ könnte dieselbe Aktivität so aussehen:



Auch hier sind nur 7 Felder belegt. Die größere Anzahl der Tasten bietet aber die Möglichkeit, die Reihenfolge der Aussagen besser zu veranschaulichen, in diesem Fall in senkrechter Leserichtung.

Für Benutzer, für die die Leserichtung von links nach rechts einfacher ist, können die Aussagen alternativ auch folgendermaßen angeordnet werden:



Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass es für die meisten Benutzer leichter ist, die richtige Reihenfolge der Aussagen einzuhalten, wenn die Bilder untereinander präsentiert werden. Im Einzelfall sollten Sie ausprobieren, welche Leserichtung für Ihren Benutzer einfacher ist.

Fazit

Die Verwendung eines GoTalk20+ ist nicht komplexer als die Nutzung eines GoTalk9+. Ganz im Gegenteil: Der GoTalk20+ bietet aufgrund der größeren Anzahl der Felder einerseits für kompetente Benutzer mehr Platz für Vokabular und andererseits für weniger erfahrene Benutzer zusätzliche Lern- und Strukturierungsmöglichkeiten. Wichtig ist nur: Verabschieden Sie sich von der Vorstellung, dass alle Felder belegt werden müssen! □

Erweiterung der Lernvideos für die wichtigsten Funktionen unserer Talker

BL. Liegt bei Ihnen die Einweisung in den Talker schon eine Weile zurück? Haben Sie vergessen, wie man eine Sicherungskopie des persönlichen Vokabulars in einem Benutzerbereich machen oder wie man die System Sperre einstellen kann?

In unserer **MINFO 02-2009** haben wir Ihnen unsere ersten Lernvideos für die Anwendungsprogramme *Quasselkiste 32* auf dem *Light-* und *MinTalker* und *Quasselkiste 45* auf dem *Small-* und *XL-Talker* vorgestellt, die wir für Sie erstellt haben. Diese finden Sie inzwischen auch auf Ihrer mit dem Talker mitgelieferten Ressource-CD. Die ersten Videos beschäftigten sich vor allem mit der Erweiterung bzw. dem persönlichen Anpas-

sung des Vokabulars eines Talkers.

Wir haben nun auch für die *Quasselkiste 60* Lernvideos erstellt, die jedoch auch für das Anwendungsprogramm *Wortstrategie 84* nutzbar sind.

Außerdem haben wir über die Vokabularerweiterung hinaus einige wichtige Funktionen wie z.B. das Durchführen einer Sicherungskopie, das Laden des persönlichen Vokabulars in die Emulation und das Nutzen der Funktion *Schreiben mit Ikonen* in der Emulation hinzugefügt. Sie können die Videos auf unserer Homepage unter der Rubrik *Download* bei *Light-* und *MinTalker* sowie *Small-* und *XL-Talker* herunterladen oder Sie finden sie dann demnächst auf der Ressource-CD. □

PRD-Frühlingsangebote

Angebot 1: GoTalk Pocket und Entdecke die Kraft der Sprache



Foto: PRD

Den *GoTalk Pocket* mit der entsprechenden Version von *Entdecke die Kraft der Sprache* erhalten Sie für zusammen 195 € inkl. Versand. Sie sparen 75 € plus die Versandkosten.

Angebot 2: Lingo und Entdecke die Kraft der Sprache



Foto: PRD

Den *Lingo* sowie die passende Version von *Entdecke die Kraft der Sprache* erhalten Sie für zusammen 185 € inkl. Versand. Sie sparen 75 € plus die Versandkosten.

Angebot 3: PowerLink 4 mit 2 Funktasten



Foto: AbleNet

Den neuen *PowerLink 4* von AbleNet (siehe Seite 1-2) bieten wir Ihnen als Set mit 2 *Jelly-Beamer-* oder *BIG Beamer-Tasten* (nur Sender) zu einem Einführungspreis von 400 € inkl. Versand an. Sie sparen 50 € plus die Versandkosten gegenüber dem herkömmlichen Preis.

Alle Angebote sind gültig bis zum 30.06.2010. Die Lieferung erfolgt in der Reihenfolge des Bestelleingangs und nur solange der Vorrat reicht. Dieses Angebot gilt nicht für gewerbliche Wiederverkäufer. □

Auszeit!



Foto: PRD

KR. Ab Mitte Mai ist es soweit: Ich werde meine Arbeit bei PRD vorübergehend ruhen lassen und meine Elternzeit angehen.

Bis es soweit ist, bin ich aber wie bisher für Bayern zuständig und freue mich darauf, mit Ihnen in Kontakt zu kommen und zu bleiben. Jetzt ist aber auch die Gelegenheit, mich bei allen, mit denen ich während meiner Zeit seit August 2006 zu tun hatte, für die fruchtbare und gewinnbringende Zusammenarbeit bedanken zu können. Die Arbeit hat mir viel Spaß bereitet und mich sowohl fachlich als auch persönlich weiter gebracht!

Daher verabschiede ich mich sowohl mit einem lachenden als auch mit einem weinenden Auge.

Die Terminabsprachen werden auch in Zukunft weiterhin über Tanja Petrich erfolgen: 0561-78559-18.

Per E-Mail kann die neue Kollegin Maïke Horend dann über m.horend@prentke-romich.de erreicht werden.

Jetzt freue ich mich, dass sich meine neue Kollegin hier schon selbst bei Ihnen vorstellt und wünsche ihr einen guten Start!

Kathrin Rieker

Hallo!



Foto: privat

Mein Name ist Maïke Horend und ich bin die neue Mitarbeiterin im PRD-Team. Als Beraterin für Bayern werde ich die Aufgaben von Kathrin Rieker übernehmen.

Nach meiner Ausbildung zur Logopädin habe ich vier Jahre im Universitätsklinikum Göttingen gearbeitet und bin dann 2001 als „Nordlicht“ nach München gezogen. Inzwischen lebe ich im Allgäu. Die letzten neun Jahre war ich im Kinderzentrum München tätig und konnte dort zahlreiche Erfahrungen in der Diagnostik und Therapie von sprachentwicklungsgestörten und behinderten Kindern und Jugendlichen sammeln. Im Rahmen dieser Arbeit ist durch den Kontakt zu kaum- oder nichtsprechenden Patienten und deren Familien meine Begeisterung für UK geweckt worden und dann stetig gewachsen. Seit einigen Monaten nehme ich an der berufs begleitenden Ausbildung zum *UK-Coach* in Nürnberg teil.

Ich freue mich auf die neuen Aufgaben bei PRD und wünsche mir, Sie bald kennenzulernen. Auf eine gute, konstruktive Zusammenarbeit!

Maïke Horend

Über den Tellerrand schauen

KS. Eine Reise führte mich im Dezember 2009 nach Taiwan, einem Land, das ohne Zweifel landschaftlich sehr schön, aber hierzulande touristisch noch wenig bekannt ist. Dort habe ich einige Einblicke in das Leben von Menschen mit Behinderung erhalten können. Eine Freundin arbeitet im Rahmen eines Auslandseinsatzes für 5 Jahre in einem Heim für behinderte Kinder in einem kleinen Ort weit ab von der Hauptstadt Taipeh und den Industriestädten im Westen der Insel. Ich hatte die Chance, sie bei ihrer Arbeit zu begleiten und zu erleben, wie Kinder mit hohem Pflegebedarf dort betreut, begleitet und gefördert werden. Ihre spezielle Aufgabe ist es, angegliedert an das Heim, welches sich fast ausschließlich aus Spenden finanziert, einen mobilen Frühförderdienst aufzubauen.

Mittlerweile gibt es bereits zwei Außenstellen und das entsprechende Personal wird eingearbeitet. Ich durfte meine Freundin an mehreren Tagen bei ihren Fahrten zu Familien und Kindergärten begleiten und hatte Einblicke in die jeweiligen Einrichtungen und das Leben in den Familien. Besonders beeindruckend waren Behausungen von Ureinwohnerfamilien, die in Wellblechhütten bzw. einfachsten Unterkünften mit nur wenig Mobiliar leben. Dort Kinder zu fördern, ihnen hochwertiges, aus Spendengeldern angeschafftes Material und Spielzeug anzubieten, ist aus pädagogisch-therapeutischer Sicht sinnvoll und richtig. Es zeigt auf, wie selbstverständlich wir hierzulande Spielsachen zur Verfügung haben, sie kaufen und einsetzen können.

Die pädagogischen Leitbilder entsprechen nahezu den europäischen bzw. deutschen Standards. Beeindruckend ist, mit wie viel emotionalem und engagiertem Einsatz die Mitarbeiterinnen die Betreuung der Kinder gewährleisten, mit Arbeitszeiten, die nach deutschen Gesichtspunkten fern aller gewerkschaftlicher und arbeitsrechtlicher Grundsätze sind.

Meine mit UK-Vorwissen ausgestattete Freundin versucht u.a., einfache elektronische Kommunikationsgeräte in ihren Förderalltag einzubeziehen. So wurde bereits eine Grundausstattung von AbleNet-Geräten aus Spendengeldern angeschafft und das Personal mit UK-Ideen geschult. Ich sah z.B. einen *BIGmack* im Gepäck, der bei einem blinden Mädchen mit wenig aktiver Sprache zum Einsatz kam. Viele Kinder haben schwere Mehrfachbehinderungen, so dass dort basale Kommunikationshilfsmittel wie verschiedene

Tasten, *Step-by-Steps*, *BIGmacks* und *PowerLink* gute Anwendung finden.

Bei der Hilfsmittelversorgung gibt es in diesem Land – vor allem in den ärmeren,



Dong Hua mit *BIGmack*

Foto: privat



Jia Yi mit *BIGmack*

Foto: privat

ländlichen Regionen – offensichtlich noch große Lücken. Hilfsmittel wie z.B. Rollstühle sind auch dort sehr teuer, und Krankenkassendienstleistungen, Übernahme von Kosten, ein sozialstaatliches Netz, das Behinderte auffängt, sind nicht unbedingt gewährleistet.

Einen schwer spastisch beeinträchtigten Mann von ca. 50 Jahren besuchten wir zu Hause. Dank der liebevollen Pflege seiner Familie habe er dieses Alter erreicht, hieß es. Mittlerweile gibt es nur noch den Vater, der aber auf Grund seines Alters den Sohn nicht

mehr heben kann. So liegt dieser tagein, tagaus auf einer hölzernen Pritsche. Nur am Sonntag kann er von einer freiwilligen Helferin in den erst kürzlich gespendeten Rollstuhl (der leider gar nicht an seine Körperstatur angepasst ist) nach draußen gefahren werden.

Vor kurzem wurde er über eine Spendenaktion mit einer *Mini Switch*-Taste versorgt. Diese Taste sowie ein kleiner Joystick und eine entsprechende Software geben ihm die Möglichkeit, seinen PC und den Fernseher zu bedienen. Bei unserem Besuch wirkte er dankbar und glücklich, Taste und Rollstuhl erhalten zu haben.

Auch im Kinderheim wird in Ermangelung passender Sitzschalen und Rollstühle viel improvisiert. In der hauseigenen Tischlerei und Näherei werden deshalb Hilfsmittel selber produziert.

Einrichtungen wie geschützte Werkstätten und betreute Wohngruppen, Integrationshelfer, 24-Stunden-Assistenz und dergleichen mehr sind leider oft noch Fremdwörter. So schmerzt es zu sehen, wie angemessene Förderung so nötig, aber oft nicht möglich ist. Man hält inne und sinniert doch ein wenig über die Vorzüge des gesicherten sozialen Systems in unserem Land. □

Unterstützung & Nachhilfe für PowerTalker-Benutzer

Von Fikria Abbaz.

Ich würde Dich bei der Benutzung eines PowerTalkers unterstützen. Andere Talker wären aber auch möglich. Ich kenne mich im Bereich der unterstützenden Kommunikationshilfen gut aus, benutze selber einen PowerTalker und kann sowohl Unterricht als auch Nachhilfe anbieten. Ich könnte Dir / Ihnen aber auch nur die Benutzung des Talkers näher bringen. Auch anderen Interessierten wie z. B. Eltern, Lehrern, Therapeuten usw. gebe ich gerne Auskünfte und würde auch Vorträge halten. Eine Ausbildung als Co-Referentin (mit Abschlussprüfung) habe ich auch.

Außerdem biete ich an, im Rahmen eines Seminars einen Vortrag über das Thema zu halten. Das kann bei mir zu Hause stattfinden, ich bin aber auch gerne bereit, im Bereich NRW zu Dir / zu Ihnen zu kommen – auch in den Schulferien!

Ich bin 26 Jahre alt und wohne in Essen-Hutrop.

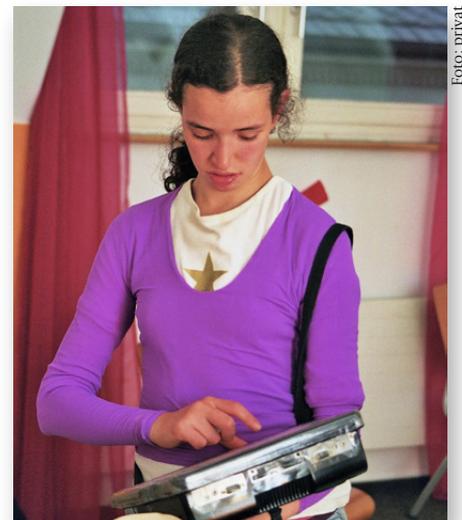


Foto: privat

E-Mail: aab-baz@versanet.de
Mobil: 0170-11770179 (nur SMS)

Mein Hund Paul

UA. Lukas hat kurz vor Weihnachten seinen *EcoTalker* mit der *Wortstrategie 144* bekommen. Bei der Einweisung habe ich erwähnt, dass es schön wäre, wenn Lukas mit seinem *EcoTalker* eine Geschichte schreiben würde.

Lukas hat sich mit seiner Logopädin sofort an die Arbeit gemacht und uns jetzt seine Geschichte geschickt. Vielen Dank, lieber Lukas, für die tolle Geschichte.

Wir haben die Geschichte von Lukas und seinem Hund Paul auf unserer Homepage www.prentke-romich.de veröffentlicht.

Wenn Euch die Geschichte von Lukas auch so gut gefällt, dann schickt doch eine E-Mail an u.adriaens@prentke-romich.de.

Ich leite Eure Reaktion dann an Lukas weiter. □



Foto: privat

Lukas mit seinem Hund Paul

Didaktische Materialien für PRD-Talker von Monika Graßhoff

Von Monika Graßhoff.

Seit einigen Jahren schon stellt die Pädagogin und ISAAC-Referentin Monika Graßhoff, Mutter eines unterstütztkommunizierenden Sohnes, im Eigenvertrieb didaktische Materialien für unterstütztkommunizierende Menschen her. Sie erstellt vorrangig Word-Dateien, die bei ihr bestellt und als CD zugeschickt werden können und dann die Möglichkeit zum schnellen und unproblematischen Erstellen individuell angepasster Materialien für unterstütztkommunizierende Menschen eröffnen (CD 1 bis CD 11).

Didaktische Materialien für PowerTalker mit Deutsche Wortstrategie

Für den *PowerTalker* mit *Deutsche Wortstrategie* gibt es mittlerweile eine große Auswahl an CDs (CD PT-1 bis PT-19), u. a. zu den Verben, zum Satzbau oder „Kleine Spiele auf den Dialekten“, beispielsweise zum schnellen Erstellen und Einüben des aktuellen Datums. Auch einfache Computerspiele zum Üben des Kernvokabulars für die *Deutsche Wortstrategie*

werden angeboten. Auf der Website gibt es hierzu ausführliche Informationen.

Die CDs kosten 11,00 bzw. 16,50 € plus Versandkosten.

Lernspiele zum Zielvokabular für Small-, XL-Talker & EcoTalker

Für *Small-*, *XL-* und *EcoTalker* gibt es MTI-Dateien, die per USB-Stick rasch in einen Benutzerbereich des Talkers geladen und dann auf dem Talker selbst gespielt werden können. Rätselreime (einige mit Musik) können hier ebenso gespielt werden wie Lernspiele, die auf das jeweilige Zielvokabular des Talkers abgestimmt sind. Spielerisch lassen sich so die Wörter des Zielvokabulars einüben. In einem weiteren Lernspiel werden kurze Phrasen und ganze Sätze angeboten, die erlernt werden können. Eine Hilfe beim Lösen sowie ein Wechsel in andere Bereiche des Talkers werden jederzeit angeboten. Vorher werden in einem Ikonenspiel die Namen der Ikonen eingeübt, die wichtig sind, um die im Lernspiel gebotenen akustischen Hilfen

nutzen zu können (Vorsagetaste). Die Spiele bieten somit weitere sinnvolle Möglichkeiten zum Erlernen des Zielvokabulars und stellen sowohl für Schulen als auch viele Benutzer zu Hause eine sinnvolle Ergänzung dar.

Neu: Lernspiel für das Zielvokabular der Quasselkiste 60

Für die Anwendungsprogramme *Quasselkiste 45* sowie *Wortstrategie 84* gibt es Lernspiele (Dateien zum Zielvokabular sowie zum Einüben von Sätzen). Derzeit in Arbeit sind die Lernspiele für die *Quasselkiste 60*.

Die aufwändig erstellten Lernspiele zum Zielvokabular und die zu den Sätzen kosten je 49,50 € (zuzügl. Versandkosten).

Weitere Informationen sowie Website mit ausführlichen Informationen und kostenfreien Downloadangeboten:

Monika Graßhoff
Rosengarten 8, 22880 Wedel
Telefon: 041 03-887 64.
E-Mail: info@moni-grasshoff.de
Internet: www.moni-grasshoff.de □

Anfrage zur Teilnahme an einer ergotherapeutischen Studie im Rahmen einer Bachelorarbeit zum Thema UK

Von Meike Hein, Nina Müller und Ann-Kathrin Schellenberger.

Wir sind Studentinnen des laufenden Ergotherapie-Aufbaustudiums für deutsche Ergotherapeuten an der Hogeschool Zuyd Heerlen/NL. Im Rahmen unserer Bachelorarbeit möchten wir die Erfahrungen von körperbehinderten Jugendlichen im Alter von 15 – 24 Jahren mit stark eingeschränkter oder fehlender Lautsprache bei der Verwendung von Unterstützter Kommunikation (UK) in ihrer Freizeit untersuchen. Dazu möchten wir eine qualitative Studie mit betroffenen Jugendlichen durchführen und suchen deshalb nach geeigneten Interviewteilnehmern.

Einschlusskriterien sind die Nutzung einer elektronischen Kommunikationshilfe, die sich einer synthetischen Sprachausgabe

mittels Symbolen und/oder Schriftzeichen bedient und eine freie Kommunikation ermöglicht. Das Hilfsmittel sollte mit einem Anwendungsprogramm ausgestattet sein, das über einen umfangreichen Grundwortschatz verfügt und die Beantwortung offener gestellter Fragen zulässt.

Bedingt durch die kognitiven Anforderungen des Interviews müssen die Probanden über ein gutes Sprachverständnis und einen geübten Umgang mit ihrer Kommunikationshilfe verfügen, um ihre Erfahrungen mitteilen zu können.

Für die Forschung irrelevant sind die Art des Bedienelementes und die Art der Ansteuerung. Anhand der Forschungsarbeit soll ein umfassendes Bild über das Freizeitverhalten der Betroffenen, den Einfluss der

Kommunikationshilfe auf die Teilhabe an Freizeitaktivitäten, sowie Zufriedenheits- und Integrationsaspekte erörtert werden.

Vor Teilnahmebeginn wird von uns eine umfassende Information über den Ablauf der Studie erfolgen, sowie eine schriftliche Einverständniserklärung zur Mitwirkung an der Studie von den Teilnehmern eingeholt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung!

Über eine Rückmeldung bezüglich Interesse an der Forschung oder Unterstützung bei der Teilnehmerrekrutierung wären wir sehr erfreut.

Sie erreichen uns telefonisch oder über E-Mail.

Tel.: 06132-435646

E-Mail: bachelorarbeituk@googlemail.com

PRD-Seminare & Sprechstunden

Bitte beachten Sie, dass bei zu geringer TeilnehmerInnenzahl Seminare kurzfristig abgesagt werden können. Um auf regionale Bedarfs-

schwankungen zu reagieren, werden zusätzliche Seminare evtl. auch kurzfristig angesetzt. Bei allen Seminaren muss Ihre Anmeldung **mindestens 4**

Wochen vor Seminarbeginn vorliegen, um Ihre Teilnahme sicherstellen zu können. Preis für Teilnehmer: 120 € inkl. Mittagessen und Unterlagen.

Quasselkiste 45-Seminar für ST / XLT / EcoTalker

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von *Small-*, *XL-* und *EcoTalker*-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Quasselkiste 45*.

27.04.2010 in Dortmund
12.05.2010 in Hannover
18.05.2010 in Kassel
08.06.2010 in Karlsruhe
10.06.2010 in Dortmund
25.08.2010 in Hannover
01.09.2010 in Leipzig
08.09.2010 in Dortmund
08.09.2010 in Kassel
27.10.2010 in Dortmund
24.11.2010 in Karlsruhe
01.12.2010 in Dortmund

Quasselkiste 60-Seminar für ST / XLT / EcoTalker

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von *Small-*, *XL-* und *EcoTalker*-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Quasselkiste 60*.

20.05.2010 in Kassel
02.06.2010 in Leipzig
10.06.2010 in Dortmund
23.06.2010 in Hannover
07.09.2010 in Dortmund
09.09.2010 in Kassel
29.09.2010 in Leipzig
27.10.2010 in Dortmund
23.11.2010 in Dortmund
25.11.2010 in Karlsruhe

Wortstrategie 84-Seminar für ST / XLT / EcoTalker

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von *Small-*, *XL-* und *EcoTalker*-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Wortstrategie 84*.

27.04.2010 in München
28.04.2010 in Dortmund
28.04.2010 in Hannover
04.05.2010 in Aachen
11.05.2010 in Kassel
12.05.2010 in Leipzig
09.06.2010 in Karlsruhe
26.08.2010 in Hannover
08.09.2010 in Dortmund
22.09.2010 in Kassel
26.10.2010 in Dortmund
25.11.2010 in Dortmund

Quasselkiste 32-Seminar für Min- & LightTalker

Eintägiges Seminar für Angehörige oder Betreuer von *Min-* und *LightTalker*-Benutzern. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die grundlegenden Funktionen des Talkers sowie Methoden zum Erlernen des Vokabulars der *Quasselkiste 32*.

15.04.2010 in Hannover
20.04.2010 in München
29.04.2010 in Dortmund
11.05.2010 in Aachen
18.05.2010 in Berlin
08.06.2010 in Dortmund
22.06.2010 in Hannover
09.09.2010 in Dortmund
26.10.2010 in Karlsruhe
28.10.2010 in Dortmund

Workshopangebote Kassel

Alle machen mit!
Einsatzmöglichkeiten von BIGmack, Step-by-Step und PowerLink

Im Mittelpunkt dieses Workshops stehen die Einsatzmöglichkeiten der einfachen Kommunikationshilfen *BIGmack*, *Step-by-Step* und *PowerLink*. Die Teilnehmer lernen die unterschiedlichen Geräte kennen und sammeln konkrete Ideen für die alltägliche Arbeit. In Kleingruppen werden Plauderpläne erstellt. Teilnehmerzahl: max. 15 Personen
Preis pro Teilnehmer: 30 €

Termin: Mittwoch, 19.05.2010, 14-17 Uhr

Entdecke die Kraft der Sprache
Einsatzmöglichkeiten von GoTalk9+ und GoTalk20+

Anhand von Anwendungsbeispielen wird gezeigt, wie der *GoTalk* sinnvoll und vielfältig im Alltag eingesetzt werden kann, um die betreffende Person effektiv in ihrer Kommunikationsentwicklung zu unterstützen. Die Teilnehmer erarbeiten in Kleingruppen inhaltliche Ideen für die Nutzung der Geräte. Teilnehmerzahl: max. 15 Personen
Preis pro Teilnehmer: 30 €

Termin: Dienstag, 08.06.2010, 14-17 Uhr

Ort: Hotel Chassalla, Wilhelmshöher Allee 99, 34121 Kassel
Rückfragen: m.stahl@prentke-romich.de
Anmeldung: seminare@prentke-romich.de

Wortstrategie 144-Seminar

wird i.d.R. individuell vor Ort durchgeführt. Bitte wenden Sie sich an Ihre Beraterin / Ihren Berater!

Aktuelle Seminardaten

finden Sie stets auf unserer Homepage im Internet unter <http://www.prentke-romich.de/48-0-seminare-workshops.html>. Bitte schauen Sie vor einer Anmeldung, ob das von Ihnen gewünschte Seminar auch stattfindet.

IMPRESSUM

MINFO ist eine kostenlose Zeitschrift für Freundinnen und Freunde der Prentke Romich GmbH und erscheint 4 Mal pro Jahr.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung der Prentke Romich GmbH. Die Warenzeichen der jeweiligen Produkte liegen bei ihren Herstellern.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Datenträger, Produkte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Bei namentlich gekennzeichneten Artikeln sind die Verfasser für den Inhalt verantwortlich. Die jeweiligen Beiträge müssen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Auflage: 9.500 Exemplare
Redaktion: Jürgen Babst (JB), Ursula Adriaens (UA), Paul Andres (PA), Birgit Lederer (BL), Kathrin Rieker (KR), Katrin Salziger (KS), Meike Stahl (MS)
Layout: Jürgen Babst

18. Jahrgang © 1993-2010

Prentke Romich GmbH
Elektronische Kommunikationshilfen mit Sprachausgabe
Goethestr. 31
D - 34119 Kassel
Tel. (05 61) 7 85 59-0
Fax (05 61) 7 85 59-29
eMail info@prentke-romich.de
Web <http://www.prentke-romich.de>

isaac
Mitglied 2010

Talker-Sprechstunden

Halle/Saale, Donnerstag 29.04.2010
Halle/Saale, Donnerstag 27.05.2010
Schule am Lebensbaum
Hildesheimer Str. 28a, 06128 Halle / S.
Kontakt: Ilona Enders
Tel. (03 45) 13 19 79-0
PRD-Beraterin ist Jutta Neuhaus

Leipzig, Mittwoch 26.05.2010
Förderschule Schloss Schönefeld
Zeumerstr. 1-2, 04347 Leipzig
Kontakt: Anke Muske
Tel. (03 41) 234 06-75 oder -67
PRD-Beraterin ist Jutta Neuhaus